

## Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0201/2010**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	29.04.2010	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt A 6

#### **Straßenaufbruchsdatenbank "Aufbruchsverwaltung 2.0" der Blueworld GmbH Köln**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Seit September 2005 erfolgt bei 7-66 die Erfassung, Dokumentation und Bearbeitung von Straßenaufbrüchen, Bordsteinabsenkungen, Beschädigungen, städtischen Tiefbaumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum sowie straßenrechtlichen Sondernutzungen mit Schadenspotential über eine speziell zu diesem Zweck für die Stadt Bergisch Gladbach entworfene und kontinuierlich weiterentwickelte Datenbank. Wesentliche Ziele der Entwicklung waren,

- a) das technische Personal von Verwaltungstätigkeiten zu entlasten und ihm dadurch mehr Zeit für die Kontrollen „vor Ort“ zu verschaffen,
- b) eine sichere Aufgabenabwicklung, umfassende Dokumentation der Vorgänge und zuverlässige Einhaltung von Fristen und Terminen zu gewährleisten sowie
- c) eine schnelle, umfassende und allgemein zugängliche Informationsmöglichkeit über Straßenaufbrüche zu erhalten.

Die Datenbank ermöglicht neben schnellen und ausführlichen Informationen und Auskünften insbesondere eine effiziente und zuverlässige Überwachung der Bauausführung und der daraus resultierenden Gewährleistungsansprüche. Die weitgehende Standardisierung und Automatisierung der Verfahrensabläufe reduziert massiv den manuellen Bearbeitungsaufwand und sichert die geordnete Abwicklung der Vorgänge. Das darauf aufbauende Wiedervorlagesystem sichert die Einhaltung von Fristen. Ein integriertes Dokumentenmanagementsystem ermöglicht die vollständige Dokumentation der Vorgänge

innerhalb der Datenbank. Eine konventionelle Aktenführung erübrigt sich dadurch.

Aufgrund von Anfragen aus dem Kreis der Rats- bzw. Ausschussmitglieder wird die Aufbruchsdatenbank in der Sitzung im realen Betrieb vorgeführt. Ein Mitarbeiter des Sachgebiets wird für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung stehen. Fragen der Ausschussmitglieder zu konkreten Vorgängen sind in diesem Zusammenhang im Interesse einer realitätsnahen Darstellung der Arbeit mit dem System ausdrücklich erwünscht.

Für nähere Informationen wird auf die als Anlage beigefügten Erläuterungen verwiesen.